

Artikel vom 20.02.2018

Kleine Kinder lieben nichts mehr als feste Gewohnheiten.

Kindergartenverein rüttelt auf

möglicher Standort für ein Betreuungs- und Schulzentrum

Raumenge in beiden Kindergärten und in der Kinderkrippe

Wegen der geburtenstarken Jahrgänge brauchen immer mehr Kinder einen Platz in einer der Betreuungseinrichtungen.

Auch der Zuzug der vielen Neubürger sorgt dafür, dass mittlerweile Kindergarten und -krippe sowie die Schulbetreuung an allen Nähten platzen.

Können im September noch alle Kinder aufgenommen werden?

Kann der Kindergarten St. Michael weiter betrieben werden oder muss ein neuer Standort für die Kinderbetreuung gefunden werden? Ein Gutachten soll hier Klarheit schaffen.

Ein Standort für die Kinderbetreuung könnte wegen des Wegfalls der Mittelschule in Estenfeld an der Schule eine sehr gute Alternative bieten.

Ein zügiger Beschluss des Gemeinderats, wie eine zukünftige Kinderbetreuung sichergestellt werden kann, ist erforderlich.

Die CSU Fraktion favorisiert schon wegen der vielen Vorteile den Schulstandort für ein Betreuungs- und Schulzentrum in der Riemenschneider Straße.

Die Vorteile:

- Für die Kinder:

Der Weg zur Kinderbetreuung und der Schulweg ist schon bestens bekannt.

- Für die Eltern:

Sie müssen nur eine Station anfahren, um ihre Kinder in die Grundschule, in den Kindergarten und in die Kinderkrippe zu bringen. Weil die Eltern nur einen Ort anfahren bzw. an einem Ort ihre Kinder abgeben können.

- Für Kindergarten und Schule:

Der Kontakt zwischen Kindergarten und Schule bietet heute schon viele positive Möglichkeiten. Er ist kurzläufig.

- Für den Standort selbst:

Die entstehenden Freiflächen können sowohl von der Grundschule, als auch für den Kindergarten genutzt werden.

- Für die Gemeinde:

Das Grundstück ist als Gemeindebedarfsfläche ausgewiesen und kann ohne Flächen- und Bebauungsplanänderung gestaltet werden.